



PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung vom Montag, 13. Mai 2024,
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Greng

Vorsitz:	Markus Hediger, Ammann
Protokoll:	Sylvia Hayoz, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Eva Kramer und Martin Fürst
Anwesend:	33 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 1 Pressevertreter

Begrüssung

Ammann Markus Hediger begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er den Vertreter der Presse, Herr Omid Bahrapour, für Freiburger Nachrichten und der Murtenbieter.

Um die Ausfertigung des Protokolls zu erleichtern, werden Tonaufnahmen gemacht (Art. 3 ARGG).

Die Gemeinde Greng zählt am heutigen Tag insgesamt 177 Einwohnerinnen und Einwohner und 139 Stimmberechtigte auf Gemeindeebene.

Stimmzähler

Der Ammann schlägt Frau Eva Kramer und Herrn Martin Fürst vor. Keine Einwände aus der Versammlung. Der Ammann erklärt das Vorgehen der Abstimmung und liest Art. 18 des Gesetzes über die Gemeinden vor.

Einberufung und Traktanden

Die Gemeindeversammlung wurde termingerecht im Amtsblatt Nr. 18 vom 3. Mai 2024 und mit persönlicher Einladung und Info-Bulletin Nr. 79 einberufen. Die Versammlung kann rechtsgültig abgehalten werden.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023
2. Jungbürger
3. Jahresrechnung 2023
 - 3.1 Erfolgsrechnung
 - 3.2 Investitionsrechnung
 - 3.3 Bericht der Finanzkommission
4. Ersatzwahl Mitglieder Finanzkommission
5. Kreditantrag Sanierung Pumpwerk - Verpflichtungskredit
6. Übergabe Pumpwerk an ARA Region Murten
7. Reglement über die Beteiligung der Gemeinde Greng an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen - Genehmigung
8. Verschiedenes

Traktanden:

1. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023**

Das Protokoll konnte vor der Versammlung im Gemeindebüro und auf der Webseite der Gemeinde Greng eingesehen werden.

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

2. **Jungbürger**

In diesem Jahr erreichen Shanaia Dummermuth und Lisa Krähenbühl die Volljährigkeit. Leider kann Lisa Krähenbühl heute Abend nicht anwesend sein.

Der Gemeinderat wünscht ihnen auf ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und hofft, dass sie die Bürgerpflichten und -rechte wahrnehmen. Der Ammann überreicht Frau Dummermuth den Bürgerbrief, das Grengbuch und das traditionelle Geschenk. Das Geschenk für Lisa Krähenbühl wird ihrem Vater überreicht.

Shanaia Dummermuth bedankt sich herzlich und Stefan Krähenbühl dankt im Namen seiner Tochter.

3. **Jahresrechnung 2023**

Präsentation: Ammann

Die Jahresrechnung wurde durch den Gemeinderat am 25.03.2024 genehmigt, revidiert durch die axalta Revisionen AG am 28.03.2024 und von der Finanzkommission geprüft am 22.04.2024. Die Jahresrechnung 2023 konnte im Gemeindebüro und auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden. Die wesentlichen Abweichungen zur Jahresrechnung 2023 sind im Info-Bulletin Nr. 79 erklärt worden. Der Ammann stellt die Jahresrechnung anhand einer Präsentation vor und gibt Erläuterungen dazu.

3.1 **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'230.48 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 561'375.16.

Dieses sehr erfreuliche Resultat liegt hauptsächlich bei den Steuereinnahmen. Die Spezialfinanzierungen sind ausgeglichen.

Fragen: Keine Fragen

3.2 **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung 2023, welche dieses Jahr etwas speziell war, schliesst im Rechnungsjahr 2023 mit Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 41'009.94 ab. Die Einnahmen ergeben sich aus Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen der ARA Region Murten sowie vom Feuerwehrverband.

Das Projekt Hydrant, welcher gemäss PTWI gesetzt werden musste, konnte abgeschlossen werden. Der Kredit wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 mit CHF 15'000.00 bewilligt. Die Ausgaben betragen CHF 14'173.75. Wir erhielten Subventionen von der Kantonalen Gebäudeversicherung im Betrage von CHF 2'300.00. Somit konnte das Projekt mit CHF 3'126.25 unter Kredit abgeschlossen werden.

Fragen: Keine Fragen

3.3 **Bericht der Finanzkommission**

Hans-Jürg Kramer, Präsident der Finanzkommission, liest den Bericht vor. Die Kommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zur Annahme.

Ammann Markus Hediger dankt der Finanzkommission für die geleistete Arbeit.

Da keine Wortmeldungen wird über die Jahresrechnung 2023 abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Die Versammlung genehmigt die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 75'230.48.

Abstimmung: einstimmig

Die Versammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2023 mit Nettoinvestitions-einnahmen von CHF 41'009.94.

4. Ersatzwahl Mitglied Finanzkommission

Präsentation: Ammann

Es sind 2 Plätze in der Finanzkommission zu besetzen. Zwei Personen haben sich zur Verfügung gestellt, welche dieses Amt ausüben möchten. Dies sind Frau Antje Kanngiesser und Herr Hans Zutter. Da sich keine weiteren Kandidaten aus der Versammlung zur Wahl stellen, sind die beiden in stiller Wahl gewählt.

Der Ammann gratuliert Frau Kanngiesser und Herrn Zutter zur Wahl und dankt ihnen für ihre Bereitschaft in der Finanzkommission mitzuwirken.

Frau Antje Kanngiesser und Herr Hans Zutter sind als neue Mitglieder der Finanzkommission gewählt.

5. Kreditantrag Sanierung Pumpwerk – Verpflichtungskredit

Präsentation: Ammann

Unser Abwasser fliesst Richtung Seeweg, wo sich das Pumpwerk befindet. Das Pumpwerk pumpt dann unser Abwasser Richtung Muntelier in die ARA der Region Murten. Der Einstieg in den Pumpenschacht ist nicht SUVA-Konform und muss saniert werden. Wir haben die Kosten zusammengestellt. Hier muss erwähnt werden, dass an der letzten Gemeindeversammlung ein Kredit für einen Notstromgenerator genehmigt wurde.

CHF 2'000.00 für Geländer

CHF 15'000.00 für SUVA konformer Einstieg

CHF 15'000.00 für Lastumschalter

CHF 3'000.00 für Entfeuchtungsgerät Wandmontage

CHF 2'000.00 für Ventilator

CHF 37'000.00

=====

Die Beträge in kursiver Schrift (CHF 20'000.00) sind im bereits genehmigten Verpflichtungskredit für den Notstromgenerator eingerechnet. Die SUVA-Konforme-Sanierung beträgt ca. CHF 17'000.00. Der Gemeinderat stellt einen Antrag für CHF 20'000.00, unter Einbezug eines Betrages für Unvorhergesehenes.

Im folgenden Traktandum geht es um die Übergabe des Pumpwerkes an die ARA, wobei die Bedingung besteht, dass der Einstieg SUVA-Konform ist.

Fragen: keine Fragen

Abstimmung: einstimmig

Die Versammlung stimmt dem Verpflichtungskredit für die Sanierung des Pumpwerkes CHF 20'000.00 zu.

6. **Übergabe Pumpwerk an ARA Region Murten**

Präsentation: Ammann

Der Ammann zeigt auf, wer alles an die ARA Region Murten angeschlossen ist und erläutert das Leitungswerk mit den verschiedenen Pumpwerken. Einige Pumpwerke werden bereits vom Verband finanziert. Damit tragen wir mit unserem Anteil auch zur Finanzierung der anderen Pumpwerke bei. Der Vorstand der ARA Region Murten macht jetzt den Vorschlag, dass das Pumpwerk Greng und ebenfalls Muntelier vom Verband übernommen würden.

Dies ist im Sinne des Gemeinderates. Wir haben das so vorgesehen, dass nur eine Dienstbarkeit übertragen würde, und das Land bleibt im Besitz der Gemeinde Greng.

Die Anlage wird einmalig ausserordentlich abgeschrieben (rund CHF 87'000.00).

Bei einer Übergabe des Pumpwerkes müsste die Gemeinde Greng den Notstromgenerator vorläufig noch nicht anschaffen. Vom genehmigten Kredit CHF 60'000.00 würden nur ca. CHF 20'000.00, wie im Punkt 5 erwähnt, genutzt und der Restbetrag verfällt.

Mit dieser Übergabe werden die jährlichen Unterhaltskosten (aktuell etwa CHF 5'400.00) und neue Investitionskosten der Pumpstation und Sammelleitungen durch die ARA-Region Murten beglichen. Der Anteil der Gemeinde Greng an den Gesamtkosten verbleibt wie bisher gemäss Verbandsverteilungsschlüssel bei aktuell 0.8 %. Zudem entfallen infolge der einmaligen Abschreibung, die jährlichen Abschreibungen der Pumpstation von CHF 1'120.00.

Unser Pumpwerk hat zurzeit einen Standard, welcher von der ARA übernommen wird.

Fragen?

Eine Bürgerin stellt eine Frage zum Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten. Gibt es ein Verbandsverteilungsschlüssel fürs Land und was ändert sich in der Zukunft. Ändert sich irgendwas an der rechtlichen Position der Gemeinde beim Verband oder ist diese Seite irrelevant bezüglich Eigentums oder Übergabe des Pumpwerks.

Antwort Ammann: Das ist irrelevant. Der Verteilungsschlüssel wird alle 3 Jahre neu berechnet. Hier geht es vor allem um die Abwassermengen, welche geliefert werden. Es gibt Erfahrungswertformeln, welche von Spezialisten ausgewertet werden. Wir müssen einfach einen Fragebogen ausfüllen. Dies hat auf den Wechsel Pumpwerk keinen Einfluss

Hier ist noch zu erwähnen, dass der Antrag von Greng an der Delegiertenversammlung ARA Region Murten angenommen werden muss.

Abstimmung: einstimmig

Die Versammlung stimmt der Übergabe Pumpwerk an ARA Region Murten zu.

7. **Reglement über die Beteiligung der Gemeinde Greng an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen - Genehmigung**

Präsentation: Gemeinderätin B. Wüthrich

Die Grundlage für das Reglement ist das Musterreglement des Kantons. Es geht darum, dass alle Gemeinden, die der Schule Murten angeschlossen sind, das gleiche Reglement haben und dass die Kostenbeteiligungen gleich verteilt werden. Für uns kommt es in diesem Sinne nicht so zum Tragen. Wir müssen dies jedoch ebenfalls machen, dass alle Gemeinden das gleiche Reglement haben.

Keine Fragen

Abstimmung: einstimmig

Das Reglement über die Beteiligung der Gemeinde Greng an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen wird genehmigt.

8. Verschiedenes

Verabschiedung

Der ehemalige Gemeinderat Mirko Tomaszewski wird heute offiziell verabschiedet. Gemeinderätin Michela Mordasini dankt ihm im Namen des gesamten Gemeinderates herzlich für seine langjährige, engagierte Arbeit und seinen wertvollen Beitrag zur Gemeinde. Ein Abschiedsessen sowie die Überreichung eines Abschiedsgeschenkes haben bereits im Vorfeld stattgefunden. In einer bewegenden Ansprache bedankt sich Mirko Tomaszewski bei der Gemeinde für die schöne und bereichernde Zeit, die er hier in Greng erleben durfte.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand seiner während der letzten Gemeindeversammlung gestellten Anfrage bezüglich des öffentlichen Verkehrs. Er möchte wissen, ob etwas gegangen ist und ob mit höheren Instanzen gesprochen wurde.

Gemeinderätin Michela Mordasini teilt mit, dass sie mit einem Staatsrat gesprochen habe. Die Kostenfrage ist sehr problematisch. Es gab vor langer Zeit ein Pilotprojekt, welches leider zu wenig benutzt wurde. Wir haben unser Anliegen überall deponiert. Es bleibt weiterhin ein Thema und wir bleiben daran. Jedoch sind die Chancen sehr klein.

Ein Bürger äußert seine Sorge bezüglich der Mobilfunkantenne. Die Biobauern diskutieren über den Einfluss der Antennen auf die Gesundheit der Tiere. Er hat sich gefragt, ob dies auch seine Tiere betrifft, da er in letzter Zeit sehr merkwürdige Vorfälle in seinem Kuhstall beobachtet hat. Deshalb hat er beim Tierarzt einen Auszug über sämtliche Behandlungen von 17.04.2014 bis 17.04.2024 verlangt. Was auffallend ist, es gab im Jahr 2021 komische Vorfälle beim Ungeborenen oder bei Kälbern. Er hat sich dann über die Geschichte der Auflage der Antenne informiert. Die Mitteilung der Aufschaltung 5G war im März 2020. Und die Probleme haben bei ihm im Stall im Februar 2021 begonnen; es sind Aborte, Missbildungen und blinde Kälber. Wir haben wahrscheinlich in den letzten 3 Jahren mehr Kälber eingeschlafert als die 10 Jahre davor. Er stellt sich die Frage, gibt es einen Zusammenhang mit der Antenne. Er beschäftigt sich damit und ist besorgt. Sollte jemand von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern daran interessiert sein, dürfen sie sich bei ihm am Ende der Versammlung melden.

Keine weiteren Fragen.

Der Ammann dankt den beiden Gemeindemitarbeiterinnen und den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit. Weiter dankt er allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich einsetzen und dem Gemeinderat mit Rat und Tat zu Seite stehen. Danke an alle für die konstruktive Zusammenarbeit.

Im Namen der Gemeinderatsmitglieder bedankt sich die Vize-Gemeindepräsidentin herzlich beim Ammann für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement. Er investiert viel Zeit und übernimmt zahlreiche Aufgaben. Besonders erwähnenswert ist, dass er den Kurs zum Wasserwart absolviert hat. Vielen Dank!

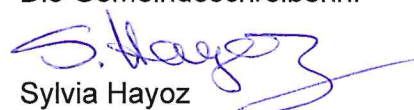
Der Ammann schliesst die Versammlung, dankt allen für das Interesse an der Versammlung und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Der Ammann:


Markus Hediger

Die Gemeindeschreiberin:


Sylvia Hayoz